

Vorbei die Zeit der Winterstarre,
wir tauschen Trübsinn gegen Freiluftgitarre.
Erleben uns so wie frisch wie Morgentau,
reißen Bäume aus beim Küssen einer schöne Frau,
bekleckern uns mit Eis, Geschmacksknospen tanzen im Kreis,
bunte Farbpaletten zeigen uns neue Facetten unsres eigenen Ichs
Wir freuen uns erpicht über das nährende Licht
,schießen heut auf unsere Schicht.

Ref: (2x) Es is Summazeit und olles is nice,
solaung die Sun scheint is da Regen weit

Die Riechzellen erleben eine Renaissance,
egal ob auf Wiesen, Wald oder Balkon.
Die Netzhaut bekommt auch richtig was zu tun,
Spektralfarben, keine Zeit sich auszuruhen.
Schön klingst du lieber Frühling, in all deiner Pracht,
selbst die Ohren geben wieder besser Acht,
auf den Klang des Lebens,
Jauchzen vor Glück, weg der Mantel, der uns erdrückt.

Ref: (2x) Es is Summazeit und olles is nice,
solaung die Sun scheint is da Regen weit.

Zwischenteil:
Entfernt von den Pflanzen,
entfernt vom Feld,
entfernt vom Trinkbrunnen,
die Trockenzeit quält.

Barfuß laufen, welch ein Genuss,
jeden Grashalm spüren, das macht richtig Lust (langziehen),
(Lust) rauszugehn, sich umzusehen,
alles machen, miteinander lachen,
feiern, trinken, grillen, oder einfach in der Hängematte chillen.
Wacher Geist, befreit von Ketten,
Rausschieben unnötiger Dringlichkeiten.
Sich Zeit nehmen für das was wirklich wichtig ist,
Sonne tanken und merken dass di jetzt endlich spürst.

Ref: (2x) Es is Summazeit und olles is nice,
solaung die Sun scheint is da Regen weit.